

WANDERDÜNE

1

die wanderdüne mir als gegenentwurf zum begriffpaar exil/heimat erklären.

2

den komponierten wanderdünentext in pdf, was frei übersetzt 'bewegliches stück ausdehnung' heisst, speichern.

3

die vertraute schrift/sprache in ein mir fremdes Zeichensystem unabsichtlich umgewandelt sehen. eine strukturlandschaft, welche ich staunend anschauen kann, aber nicht lesen.

(ausgesetzt sein ins unbekannte)

4

diese strukturlandschaft durchwandern, einverleiben, umwälzen; das wälzen der zeichen und buchstaben, welche ich mir vorübergehend zueigen mache, indem ich sie nach eigenen und immer wieder neuen gesetzmässigkeiten zum klingen bringe. musik als singende wanderdüne. wörter und töne wie sand, kies, geröll.